

An alle
LSR/SSR für Wien
Zentrallehranstalten

INFORMATION

Sachgebiet: **Filmvorführungen** für SchülerInnen
CHINA REVERSE
Österreich 2014
Länge: 91 Minuten

Empfehlung zum Besuch des **Dokumentarfilms** im Rahmen
des Schulunterrichts in ausgewählten österreichischen Kinos
Geltung 2015/16

Thema: Der Film liefert Einblicke in das Leben chinesischer Einwanderinnen und
Einwanderer der ersten und zweiten Generation in Österreich.

Empfehlenswert ab der **8. Schulstufe**.

Kontaktdaten zur Buchung:

Die Buchung von **Schulvorstellungen** bitte direkt über den Verleiher:

Filmdelights
Tel: +43-1-9443035
auderlitzky@filmdelights.com
Lindengasse 25/10
1070 Wien

Weitere Informationen, Trailer und Unterrichtsmaterial finden Sie unter www.filmdelights.com

Im **schulischen Kontext** bietet der Film u.a. folgende thematische Anknüpfungspunkte:
Gesellschaft, Migration, Integration, Sprache, kulturelle Gemeinsamkeiten/Unterschiede, Politik.

.I.

GZGeschäftszahl: BMBF-17.054/0007-B/7c/2015
Sachbearbeiterin: Barbara Petzel-Siegmund
Abteilung: B/7c
E-Mail: barbara.petzel-siegmund@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-484622/531 20-81484622
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5
1014 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Inhalt: Exemplarisch wird das Leben einiger chinesischer MigrantInnen in Österreich dargestellt. Ohne Kommentar oder Wertung. Der Film bietet einen interessanten Einblick und darüber hinaus Stoff für Diskussionen über Themen, die allseits präsent sind und unabdingbar mit unserer Gesellschaft verbunden sind: Emigration, Einwanderung, Integration, Rückmigration, Arbeitswelten, Einstellung zu Geld, Aufbau einer neuen Existenz in einem fremden Land, Muttersprache, fremdsprachige Communities in Österreich, der Kontakt mit der ursprünglichen Heimat, Umgang mit eigenen Traditionen und denen des Gastlandes bzw. der neuen Heimat, der Begriff 'Heimat' an sich, Bedeutung von Bildung etc.

Nach den Kriterien des Jugendschutzes hat die Jugendmedienkommission des BMBF den Film **uneingeschränkt freigegeben und mit einer Positivkennzeichnung als Dokumentarfilm ab 12 Jahren versehen.**

Im Rahmen der Umsetzung der Gegenstände Geschichte und Politische Bildung, Deutsch sowie Geografie und Wirtschaftskunde empfiehlt das Bundesministerium für Bildung und Frauen den Besuch der Veranstaltung für Schüler und Schülerinnen **ab der 8. Schulstufe.**

Wien, 11. September 2015
Für die Bundesministerin:
Mag. Julia Kopetzky

Elektronisch gefertigt